

3 Sicherheitsbestimmungen – Werkvorschriften ewb

Die unter Abschnitt 3 aufgeführten Werkvorschriften ewb machen Vorgaben / Auflagen für Baumassnahmen Dritter (öffentliche und private Bauherren, andere Werke etc.) an interne und externe Dienstleister zu Arbeiten an oder in unmittelbarer Nähe von ewb-Werkleitungen, Einrichtungen oder Anlagen. Sie dienen in erster Linie zur Erhöhung der Arbeitssicherheit und zum Schutze unserer Anlagen. Sie klären aber auch Zuständigkeiten und Fragen der Verantwortung.

3.1 Bauvorhaben im Bereich von Gasleitungen 1 bis 5 bar (HD)

Die Geschäftsleitung von ewb erlässt, gestützt auf Artikel 4 der Gasverordnung ewb vom 6. Juli 2017 und die untenstehenden Gesetze und Vorschriften, die folgende Werkvorschrift:

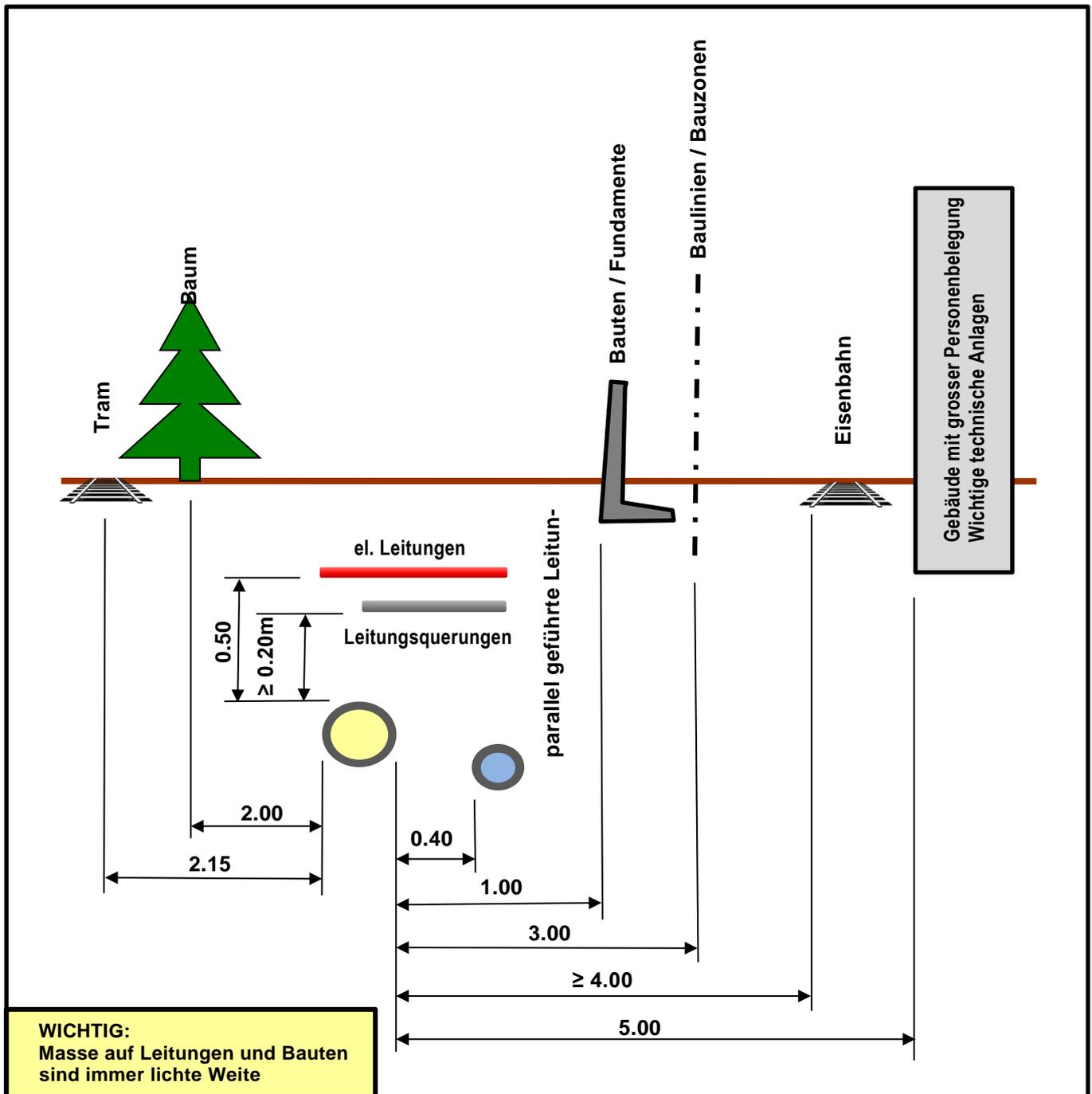
3.1.1 Gesetzliche Bestimmungen und weitere Normen

Für Bauvorhaben im Bereich von **Gasleitungen HD 1 bis 5bar** von ewb sind folgende Bestimmungen und weitere Vorschriften zu beachten:

- Bundesgesetz vom 4.Oktober 1963 (Stand 1. Januar 2021) über Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- oder Treibstoffe, Rohrleitungsgesetz, RLG, SR 746.1
- Rohrleitungsverordnung vom 26. Juni 2019 (Stand 1. Juli 2021) RLV, SR 746.11
- Verordnung über Sicherheitsvorschriften für Rohrleitungsanlagen vom 4. Juni 2021 (Stand 1. Juli 2021) RLSV, SR 746.12 / AS 2021 348
- Leitungsverordnung über elektrische Anlagen vom 30. März 1994 (Stand 1. Juli 2021) LeV SR 734.31
- Kantonale Rohrleitungsverordnung vom 24. Oktober 2012 (Stand 1. Januar 2013) KRLV BSG 766.11
- Gasverordnung ewb vom 6. Juli 2017
- SN 532 205 SIA, Ausgabe 2003 „Verlegung von unterirdischen Leitungen“
- SN 671 260 VSS, Ausgabe 2019 «Unterirdische Querungen und Parallelführungen von Leitungen mit Gleisanlagen
- SVGW G2 Richtlinie für Rohrleitungen Ausgabe 2019

3.1.2 Mindestabstände (lichte Weite)

Parallel geführte Leitungen wie Wasser und Fernwärme NT	0.40 m	SN 532 205 SIA, SVGW G2
Parallel geführte Leitungen zu 0.4kV NS – Trasse	0.50 m	LeV SR 734.31, SN 532 205 SIA
Parallel geführte Leitungen zu 20kV MS –Trasse	0.50 m	LeV SR 734.31, SN 532 205 SIA
Parallel geführte Leitungen zu 132kV HS –Trasse	0.50 m	LeV SR 734.31, SN 532 205 SIA
Über- und Unterquerung zu 0.4kV NS – Trasse	0.50 m	LeV SR 734.31, SN 532 205 SIA
Über- und Unterquerung zu 20kV MS – Trasse	0.50 m	LeV SR 734.31, SN 532 205 SIA
Über- und Unterquerung zu 132kV HS – Trasse	0.50 m	LeV SR 734.31, SN 532 205 SIA
Leitungsquerungen zu allen anderen Leitungen	≥ 0.20 m	SN 532 205 SIA, SVGW G2
Stammbildende Pflanzen	2.00 m	SVGW G2, Abs. 6.5.3
Bauzonen (Baulinien)	3.00 m	
Bauten, Fundamente, Bohranker, Erdsonden	1.00 m	SVGW G2, Artikel 6.5.2.2
Gebäude mit grosser Personenbelegung	5.00 m	SVGW G2, Artikel 6.5.2.2
Wichtige technische Anlagen	5.00 m	SVGW G2, Artikel 6.5.2.2
Parallel geführte Leitungen zu Gleisanlagen (äusserste Schiene) in Zone A (4...10 m)	≥ 4.00 m	SN 671 260 VSS
Leitungsquerungen zu Gleisanlagen (Oberkante Schwelle) in Zone A (4...10 m)	≥ 2.00 m	SN 671 260 VSS
Parallel geführte Leitung zu Tram (Achse Gleise)	2.15 m	



3.1.3 Bewilligungspflicht

Arbeiten im Bereich von HD-Gasleitungen erfordern nebst der Grabenbewilligung des Tiefbauamtes eine Bewilligung von ewb. Als Betreiber einer Gasleitung zwischen 1 bis 5bar ist ewb dazu verpflichtet, Bauarbeiten Dritter zum Schutz der Rohrleitungsanlage zu überwachen (SVGW, G2, Artikel 12.4)

Bewilligungspflichtig sind folgende Bauvorhaben:

- Grabarbeiten innerhalb von 5m seitlich der Rohrleitung
- Bauwerke innerhalb von 5m seitlich der Rohrleitung
- Sprengungen innerhalb von 40m seitlich der Rohrleitung

Die Arbeiten sind mit dem entsprechenden Gesuchsformular mindestens einen Monat vor Beginn der Arbeiten zu melden. ewb kontrolliert aufgrund der erhaltenen Pläne die Einhaltung der Mindestabstände

und legt allenfalls Schutzmassnahmen fest. Die Kosten solcher Massnahmen sind durch den Verursacher zu tragen.

Unterschreiten der minimalen Bauabstände erfordern immer eine Bewilligung! Eine Unterschreitung der minimalen Abstände kann nur in begründeten Ausnahmefällen bewilligt werden.

Auskünfte im Zusammenhang mit den Mindestabständen zu Leitungen von ewb erteilt die Abteilung Netzplanung NMP Tel. 031 321 31 11.

